

Statistische Berichte

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2024

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2024

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: http://www.it.nrw

E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2024

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.

© IT.NRW, Statistisches Landesamt, Düsseldorf, 2024. Dieses Werk ist lizenziert unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0.

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

		Seite
Vo	rbemerkungen	. 4
Erl	äuterungen	. 4
Tal	bellenteil	
1.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen	. 7
2.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach Betriebsgrößenklassen	. 7
3.	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz nach kreisfreien Städten und Kreisen	. 8
Gra	afik	
Wir	tschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2022	. 10

Vorbemerkungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABI. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclaturestatistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen.

Berichtskreis

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben wurde für die Berichtsjahre 2018 bis 2020 eine temporäre Berichtskreisreduzierung auf Betriebe mit 23 und mehr tätigen Personen durchgeführt. Mit dem Berichtsjahr 2021 wird aufgrund gesetzlicher Änderungen die Berichtskreisuntergrenze wieder zurückgesetzt (Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen). Aus diesem

Umstand resultiert eine eingeschränkte Vergleichbarkeit der Berichtszeiträume.

Jede statistische Einheit (rechtliche Einheiten, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum Bauhauptgewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, Umschülerinnen und Umschüler, Anlernlinge und Praktikantinnen/ Praktikanten), jedoch keine Bezieherinnen und Bezieher von Vorruhestandsgeld. Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am Quartalsende.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblichen Auszubildenden ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten werden zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und Meisterinnen und Meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Liefe-

rungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹). Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft" herausgegeben.

¹⁾ Vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Zeichenerklärung

- weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Wirtschaftszweigen**)

WZ 2008 – Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbau- gewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000 1 000 EUR		00 EUR
43.2	Bauinstallation	1 726	72 690	23 601	750 764	2 495 462
43.21	darunter Elektroinstallation	691	30 235	10 187	300 239	1 035 165
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	838	33 841	10 607	343 891	1 058 149
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	85	3 827	1 194	43 214	151 762
43.3	Sonstiger Ausbau	604	19 900	6 398	178 757	560 477
43.31	darunter Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	48	1 584	501	13 833	48 379
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	151	5 007	1 714	44 310	151 204
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	105	3 136	975	29 205	102 689
43.34.1	Maler- und Lackiergewerbe	276	9 278	2 955	82 596	232 690
43.34.2	Glasergewerbe	8	288	73	2 271	7 288
43.2/43.3	Ausbaugewerbe insgesamt	2 330	92 590	29 999	929 521	3 055 939
41.1	Nachrichtlich: Erschließung von Grundstücken; Bauträger	30			18 143	

^{*)} Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Bei der WZ 41.1 werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte sowie Gesamtumsatz erhoben.

2. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach Betriebsgrößenklassen**)

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz	
	Anz	zahl	1 000	1 000 EUR		
Betriebe mit Beschäftigten						
unter 20	233	3 563	1 190	34 054	111 354	
20 – 49	1 667	48 982	15 807	455 677	1 471 915	
50 – 99	332	22 040	7 225	228 881	805 909	
100 – 199	77	10 356	3 253	113 567	368 940	
200 und mehr	21	7 649	2 525	97 343	297 820	
Betriebe insgesamt	2 330	92 590	29 999	929 521	3 055 939	

^{*)} Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**)

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	An	ızahl	1 000	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	75	3 104	956	31 371	115 460
Duisburg	52	1 821	582	16 597	56 543
Essen	89	4 414	1 384	48 177	208 588
Krefeld	23	938	317	9 387	24 100
Mönchengladbach	30	1 012	321	9 505	30 513
Mülheim an der Ruhr	19	1 059	329	10 296	35 274
Oberhausen	36	1 579	523	15 820	39 578
Remscheid	10	479	174	5 183	13 224
Solingen	7	179	63	1 718	4 046
Wuppertal	25	1 002	335	10 272	36 748
Kreise					
Kleve	39	1 899	571	18 711	46 613
Mettmann	69	2 645	867	25 992	99 971
Rhein-Kreis Neuss	43	2 188	785	24 551	81 119
Viersen	31	1 179	402	12 308	41 386
Wesel	73	2 797	903	26 561	78 111
RegBez. Düsseldorf	621	26 295	8 511	266 450	911 273
Kreisfreie Städte					
	20	4.200	275	44.707	20.457
Bonn Köln	36	1 300	375	11 707	30 457 221 086
Leverkusen	116 15	5 892 474	1 804 158	65 392 4 502	13 465
Kreise					
Städteregion Aachen	51	1 769	588	17 918	47 589
darunter kreisfreie Stadt Aachen	17	520	148	5 497	13 683
Düren	28	808	279	8 072	36 946
Rhein-Erft-Kreis	58	1 988	719	20 901	66 560
Euskirchen	25	1 033	360	9 676	33 332
Heinsberg	25	1 003	313	9 840	33 857
Oberbergischer Kreis	30	928	322	7 638	28 459
RheinBerg. Kreis	32	1 205	360	12 025	39 293
Rhein-Sieg-Kreis	94	3 250	1 071	32 857	86 943
RegBez. Köln	510	19 650	6 350	200 528	637 987
Kreisfreie Städte					
Bottrop	16	612	184	6 366	14 510
Gelsenkirchen	42	2 506	763	28 593	91 916
Münster	48	1 687	555	16 985	50 545

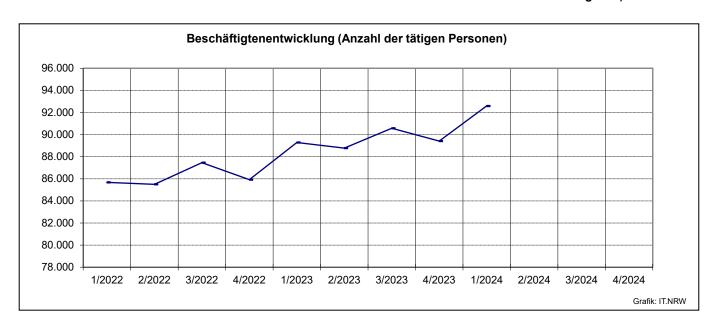
^{*)} Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

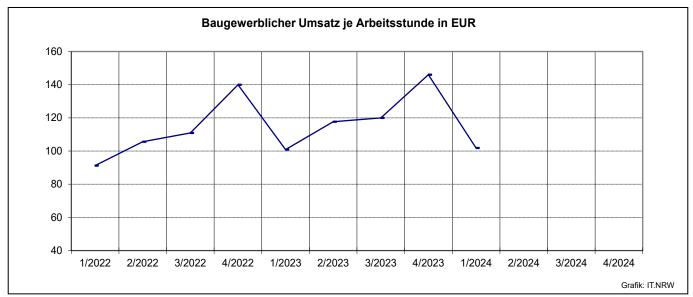
Noch: 3. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe*) nach kreisfreien Städten und Kreisen**)

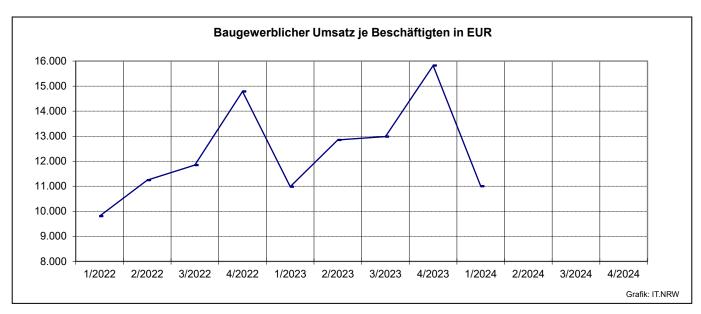
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	A	Anzahl		1 000 EUR	
Kreise					
Borken	88	4 231	1 338	40 381	131 440
Coesfeld	50	1 520	474	14 833	52 017
Recklinghausen	85	3 234	1 052	31 617	93 056
Steinfurt	79	2 857	974	27 058	94 741
Warendorf	44	1 545	512	13 257	39 026
vvai eriuori	44	1 043	312	13 231	39 020
RegBez. Münster	452	18 192	5 853	179 090	567 252
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	44	1 530	478	15 412	58 521
Kreise					
Gütersloh	59	3 063	1 284	33 487	132 902
Herford	36	1 272	378	11 782	37 933
Höxter	16	667	202	5 227	22 736
Lippe	39	1 589	533	14 517	48 158
Minden-Lübbecke	49	1 603	519	15 058	54 510
Paderborn	61	2 228	626	22 333	65 020
RegBez. Detmold	304	11 952	4 021	117 817	419 779
Kreisfreie Städte					
Bochum	47	1 962	625	20 985	66 283
Dortmund	80	2 976	947	30 098	98 699
Hagen	16	647	202	5 826	19 521
Hamm	21	823	293	8 140	22 616
Herne	22	835	249	8 122	23 370
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	33	888	287	8 275	28 706
Hochsauerlandkreis	38	1 540	511	15 153	46 994
Märkischer Kreis	42	1 241	388	11 591	31 629
Olpe	11	305	104	2 695	10 324
Siegen-Wittgenstein	40	1 906	574	23 530	70 934
Soest	50	2 061	637	18 677	66 147
Unna	43	1 317	448	12 545	34 426
RegBez. Arnsberg	443	16 501	5 264	165 637	519 647
Nordrhein-Westfalen	2 330	92 590	29 999	929 521	3 055 939

^{*)} Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1. Vierteljahr 2022*) Monatsdurchschnitts-Werte der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**)







^{*)} Eingeschränkte Vergleichbarkeit für den Zeitraum 2018 bis 2020 aufgrund der temporären Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen. – **) Wirtschaftszweig 41.1 ist nicht darin enthalten

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Artikelnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise Artikelnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise Artikelnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: F23

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Artikelnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

-, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise Artikelnummer: E22

-, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E21

-, Rechtliche Einheiten und ihre Investitionen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Einheiten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

-, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Artikelnummer: E30

-, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Artikelnummer: E29

-, Rechtliche Einheiten und ihre Investitionen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Einheiten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Artikelnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bautätigkeit Sandra Arntzen unter der Telefon-Nr. 0211 9449-3823, für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt DESTATIS veröffentlicht – Fachbereich Bauen: https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Bauen/_inhalt.html.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw in der Rubrik Aktuell / Publikationen.